

»meersaitig« und vielseitig

Hausacher Leselenz: Mehr als 70 Autoren und literarische Gäste stellen im Juli ihre Werke vor

Der »Hausacher Leselenz« wird volljährig. Zur mittlerweile 18. Auflage des längst fest in der regionalen Bildungslandschaft verankerten Festivals werden vom 8. bis 17. Juli unter dem Untertitel »mehrseitig/meersaitig« mehr als 70 Autoren und literarische Gäste erwartet.

VON JÜRGEN HABERER

Hausach. Es ist nun also 18 Jahre her, dass José F. A. Oliver den »Hausacher Leselenz« auf den Weg gebracht hat. Die Anfänge waren bescheiden, wie sich Oliver bei der Vorstellung des Programms erinnert. Die ersten Lesungen fanden nur selten vor mehr als einem Dutzend, ihm meistens auch namentlich bekannten Zuhörern statt. Nicht zuletzt dank seiner wohl einmaligen Atmosphäre hat sich das literarische Kleinod aber schnell zu einem immer wieder hochkarätig besetzten Festival entwickelt, das längst auch Maßstäbe für die Kulturförderung im ländlichen Raum setzt.

Plattform für Lyrik

Hausach wird für ein paar Tage zur heimlichen Literaturhauptstadt des Landes, wie Bürgermeister Manfred Wöhrl vor einigen Jahren betonte. Hier treten Autoren und Literaturfreunde, Publizisten und Verleger in einen intensiven und fruchtbaren Austausch, finden Lyrik und Prosa eine Plattform, die längst weit über den Schwarzwald hinaus geschätzt wird.

Der »Leselenz« wagt Experimente, schlägt Brücken in andere Bereiche der Kulturlandschaft. Sein Blick geht in Richtung Osteuropa und Afrika, fällt auf den arabischen Raum und die Mittelmeerregion. Das Festival setzt aber auch regional starke Akzente, bietet Schreibwerkstätten und Workshops an. Die Autoren gehen in die Schulen und Kindergärten,



Ulrike Wörner, stellvertretende Festivalleiterin, und Festivalleiter José F.A. Oliver mit der neuen »Leselenz-Tasche«, dem diesjährigen Präsent für die Autoren.

Foto: Jürgen Haberer

das Projekt »kinderleicht & lesejung« richtet sich an Schulklassen aus der ganzen Ortenau. Neu ist in diesem Jahr eine Lehrerfortbildung, zu der auch ein Schnellkurs in Sachen Buchbinderei gehört.

Los geht es am Mittwoch, 8. Juli, mit der Reihe »Schwarzwaldkrimi« der MITTELBADISCHEN PRESSE, bei der die Zuhörer über den Fortgang der Geschichte mitentscheiden. Am Donnerstag werden die neuen Stadtschreiber Tom Schulz, Franco Supino und Constantin Göttfert vorgestellt.

Gast: Adonis

Zur offiziellen Eröffnung in der Stadthalle werden am Freitag Joachim Satorius (Deutschland), Mohamed Benis (Marokko) und Adonis (Syrien/Frankreich), drei der bedeutendsten Lyriker der Gegenwart, in Hausach erwartet. Frank Golischewski (Klavier) und Hayden Chisholm (Saxofon) schlagen eine Brücke von Frédéric Chopin zum Jazz. Der

Samstag hat ein dicht gedrängtes Programm. Bereits ab 9 Uhr präsentiert Olaf Nägele auf dem Wochenmarkt wieder seinen literarischen Überraschungsgast. Ab 11 Uhr stellen in der Buchhandlung Streit

**HAUSACHER
LESE
LENZ**

zehn Autoren ihre aktuellen Bücher vor. Das Abendprogramm in der Stadthalle bestreiten Marica Bodroic und Deniz Utlü. Musikalisch abgerundet wird die Lesung durch das Oberwolfacher Trio The Dorph und Dj Michael Stavaric, der den Leselenz auch als Autor seit Jahren begleitet.

Am Sonntag geht es um 11 Uhr bei »Korb Welzel« weiter mit Lesungen von Markus Orths, Dagny Gioulami und dem Schweizer Jazzgitarristen

Philipp Schaufelberger. »Vieltimmiges Afrika« heißt es um 16 Uhr: Ilija Trojanov spricht mit Lola Schoneyin aus Nigeria. Die Abendlesung in der Blumenhandlung Burkhardt gehört den Chamissopreisträgern Sherko Fatah (Irak) und Martin Kordic (Bosnien-Herzegovina).

Am Montag wird in der Stadthalle die Reihe »im Fokus« fortgesetzt. Andreas Öhler präsentiert mit Sudabeh Mohafez und Kathy Zarnegin zwei junge Autorinnen mit iranischen Wurzeln. Neu ist auch die Inklusionslesung am Dienstag in der katholischen Kirche: Die geflüsterten Texte der finnischen Autorin Satu Taskinen werden in Gebärdensprache übertragen und dann für das Publikum hörbar zurücküberetzt.

Im Anschluss führt der Chor des Hausacher Gymnasiums eine lateinamerikanische Jazzmesse auf.

